



## Peninsular PM 62 – Neue Papiermaschine für Zeitungsdrukypapiere

**Holmen Paper AB hat für das Werk Papelera Peninsular in Madrid, Spanien bei Voith eine komplette Papiermaschine zur Herstellung von Standard-Zeitungsdrukypapiere bestellt.**



**Helmut Grimm**

Papiermaschinen Grafisch  
helmut.grimm@voith.com



**Anja Lehmann**

Corporate Marketing  
anja.lehmann@voith.com

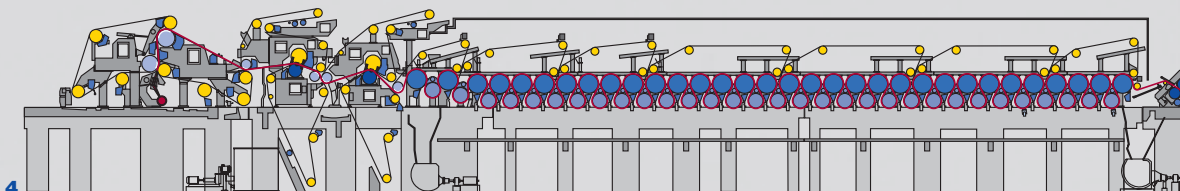
Mit dieser Anlage wird die Produktionskapazität des Werks Papelera Peninsular deutlich erhöht werden. Die Papierfabrik Papelera Peninsular ging am heutigen Standort erst 1998 in Betrieb und wurde im Jahr 2000 von Holmen Paper, einem der größten Papierkonzerne Schwedens, übernommen. Produziert werden Zeitungsdrukypapiere, MF Magazindrukypapiere sowie leichtgewichtiges gestrichenes Zeitschriftenpapier auf Basis von De-inked Pulp.

Auf der neuen PM 62 sollen jährlich 300.000 t Papier aus 100% Sekundärfasern produziert werden. Zusammen mit der bestehenden PM 61, an der Voith be-

reits erfolgreiche Umbauten durchgeführt hat, erhöht sich damit die Produktionskapazität des Werkes auf 470.000 t/Jahr. Dadurch will Papelera Peninsular seine Position als führender Papierlieferant der europäischen Tagespresseverlage weiter stärken.

Auf der neuen PM mit einer Siebbreite von 9.650 mm und einer Konstruktionsgeschwindigkeit von 2.000 m/min werden Zeitungsdrukypapiere im Flächengewichtsbereich von 40 bis 49 g/m<sup>2</sup> produziert.

Voith liefert für das Gesamtprojekt neben der Papiermaschine Schlüsselkomponenten zur Deinking-Anlage wie Loch- und





Schlitzsortierung, Flotation und Dispergierung.

Für eine exzellente Formation sorgt der DuoFormer TQv zusammen mit einem MasterJet G Stoffauflauf mit ModuleJet Verdünnungswasserregelung sowie Profilmatic Control. Die Tandem-NipcoFlex-Presse mit Dampfblaskasten und einem Transfer-Band im 2. Nip sichert höchsten Trockengehalt und beste Papierqualität. Die Trockenpartie wird mit der fortschrittlichen Trockentechnologie TopDuo-Run sowie Düsenfeuchtern ModulePro ausgestattet. Anschließend wird das Papier mit einem EcoSoft Delta Softnip Glättwerk geglättet. Bei der Aufrollung wird mit dem Sirius eine zukunftsweisende Technologie in der Wickeltechnik eingesetzt. Zwei VariFlex L Rollenschneider und eine Rollenpackanlage vom Typ Low-Pack komplettieren die hochwertige Pro-

zesstechnologie von Voith. Die intelligente Automatisierungslösung umfasst Maschinenkontrollsystem (incl. CD- und MD-Controls), Monitoring-System und Prozessleitsystem (DCS) für Stoffaufbereitung und Papiermaschinen-Prozess.

Die Anlage wurde nach dem bewährten „One Platform Concept“ konzipiert: Alle Module und Komponenten – vom Stoffauflauf bis zur Verpackung – werden von Voith geliefert und sind so aufeinander abgestimmt, dass die Maschine die Kundenanforderungen hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit bestmöglich erfüllt.

Ausschlaggebend für die Auftragsvergabe an Voith war neben der hohen Prozesskompetenz insbesondere die große Erfahrung bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapier aus 100% Sekundärfasern. Voith ist im Bereich der Altpapieraufbereitung sowie bei kompletten Prozesslinien für Zeitungsdruckpapiere weltweit führender Anbieter.

Die PM 62 Inbetriebnahme bei Papelera Peninsular ist für Anfang 2006 geplant.



**Abb. 1:** Kurt Brandauer (Geschäftsführer Voith Paper Heidenheim) und Arne Wallin (Präsident Holmen Paper) bei der Vertragsunterzeichnung.  
**Abb. 2:** Mitglieder beider Projektteams nach der Vertragsunterzeichnung.  
**Abb. 3:** Holmen Paper Papelera Peninsular, neue PM-Halle.  
**Abb. 4:** Schema PM 62.

